

Jahresbericht 2014 zum Sachstand der Nachbarschaftstreffs in Hennigsdorf „Wo Nachbarn Nachbarn treffen“ Januar - Dezember 2014

In den Nachbarschaftstreffs, die für alle Bewohner des Stadtgebietes zugänglich sind, begegnen sich Menschen verschiedener Generationen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Bürgerliches Engagement und die Zusammenarbeit aller Generationen werden gefördert. Alle Nachbarschaftstreffs können auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2014 zurückblicken.

Über Infotafeln bzw. Anschauungsmaterialien, dem Internet, der Presse, telefonische Kontakte und E-Mails wird den Bewohnern ein Überblick über Veranstaltungen und verschiedene Angebote gegeben, die sich an den Wünschen und Interessen der Bewohner orientieren. Damit bleiben wir unserem Motto „Wo Nachbarn Nachbarn treffen“ treu. Letztendlich leben die Nachbarschaftstreffs von den Ideen, Vorschlägen und dem Engagement der Besucher.

Der Erfolg der Nachbarschaftstreffs hängt von der zahlenmäßigen Besetzung, der Ausstattung, auch von der Motivation, den Ideen, dem Einfallsreichtum und natürlich der Umsetzung durch die Mitarbeiter und deren Einsatzbereitschaft ab. In den letzten Jahren ist es zunehmend schwieriger geworden einen Teil von ihnen voll einzubeziehen, da Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, ordnungsgemäßes Erledigen der übertragenen Aufgaben nicht immer zur vollen Zufriedenheit erfolgen. Trotzdem ist es gelungen alle Mitarbeiter zu motivieren, immer mit dem Ziel eine gute Arbeit in den Nachbarschaftstreffs auch dadurch zu leisten, dass projektübergreifend gearbeitet und sich gegenseitig geholfen wird.

1. Nachbarschaftstreff Stolpe-Süd, Am Hirschwechsel 4

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Öffnungszeiten konnten immer gewährleistet werden.

Angebote und Veranstaltungen

- offener Nachbarschaftstreff
- Frauentagsfeier
- Sport Volkssolidarität
- Sport für alle
- Spielenachmittag Volkssolidarität
- Handarbeitsgruppe
- Skatgruppe
- Bingo
- Versammlungen Volkssolidarität, monatlich

- Kindertreff mit Malen, Basteln mit Naturmaterialien
- Kochen und Kuchenbacken
- Kindertagsfeier, Kindergeburtstagsfeiern, Kinderfaschingsfeier
- Ferienangebote generell
- Herbstfest mit selbstgefertigter Deko aus Naturmaterialien und selbstgekochter Kürbissuppe
- Weihnachtsplätzchen backen für ein „Fest wie Weihnachten“ für den Ausländerbeirat
- generationsübergreifende Aktivitäten z.B. Senioren backen mit den Kindern Weihnachtsplätzchen
- Weihnachtsfeiern und Sommerfeste von verschiedenen Organisationen
- regelmäßige Treffen der Kinder- und Jugendstiftung
- Deutschkurse für Asylbewerber
- Gutscheintausch für Asylbewerber
- Rentner geben Englischkurse für Rentner aus Hennigsdorf und Umgebung
- Regelmäßige Energieberatung, z.B. Heizkostenberatung

Als Gäste konnten wir zum Herbstfest ca. 50 Besucher aus dem Asylbewerberheim begrüßen. Sie haben sich über die Einladung sehr gefreut und bedankten sich bei uns mit afrikanischen Tänzen und Gesang. Daraus hat sich eine feste Tanz- und Gesangsgruppe gebildet. Ihren ersten Auftritt hatten sie beim „Fest wie Weihnachten“, organisiert vom Ausländerbeirat gemeinsam mit der PuR. Weiterhin ist geplant, dass die Gruppe zum 20. Sommerfest der PuR am 03.07.2015 mit im Nachbarschaftstreff selbst geschneiderten Kostümen auftritt. Außerdem wurde im Rahmen einer Weihnachtsfeier ein Frühstücksbuffet für Teilnehmer des Deutschkurses aus dem Asylbewerberheim ausgerichtet.

Mit 5.329 Besuchern in 2014 in diesem Nachbarschaftstreff war ein sprunghafter Anstieg der Besucherzahlen insbesondere durch die Nutzung von Angeboten durch Asylbewerber zu verzeichnen (Vorjahr 1993 Besucher).

2. Interkultureller Nachbarschaftstreff, Albert-Schweitzer-Str. 4

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Öffnungszeiten konnten nur zeitweise eingehalten werden, weil keine durchgängige Besetzung trotz guter Zusammenarbeit mit dem Fachdienst „Öffentlich geförderte Beschäftigung“ der Stadt und dem Landkreis möglich war. Für die feststehenden wöchentlichen Veranstaltungen wurden die Öffnungszeiten durch den Einsatz einer MAE-30-Mitarbeiterin und dem flexiblen Einsatz von Mitarbeitern aus anderen Projekten und ehrenamtlichem Engagement gewährleistet.

Ab September 2014 konnten durch die Einstellung einer Projektmitarbeiterin die Öffnungszeiten besser eingehalten werden.

Angebote und Veranstaltungen

- offener Nachbarschaftstreff
- Recherchen im Internet
- Organisation von Gesprächsrunden
- Deutschsprachige Unterstützung, kleine Deutschkurse zum besseren Verständnis im sozialen und behördlichen Umfeld
- Frauenfrühstück im Frauentag
- Kinderbetreuung für die Zeit, in der Eltern Behördengänge erledigen
- Frauen-Strick-Kreis, wöchentlich „Strickmäuse“
- Selbsthilfegruppe Frauen (Migranten) zu Themen und Problemen des Alltags
- Internationaler Frauentreff
- Selbsthilfegruppe der Spätaussiedler
- Gemeinsame Ausflüge werden organisiert
- Gruppe für gesundes und kostengünstiges Kochen und Backen
- Regelmäßige Energieberatung, z.B. Heizkostenberatung
- Überreichung von gespendeten Weihnachtspäckchen an Kinder

Im November 2014 in Vorbereitung auf „Ein Fest wie Weihnachten“ backten die Projektmitarbeiter gemeinsam mit den Kindern Plätzchen für diese Veranstaltung des Ausländerbeirates.

Am 01. April 2014 wurde der Leseclub „Bücherwürmer“ im Nachbarschaftstreff eröffnet. Er soll insbesondere Kinder aus bildungsfernen Schichten ansprechen, die von dem Angebot des Leseclubs profitieren, in dem sie besser die deutsche Sprache erlernen und Lesekompetenz gewinnen bzw. verbessern.

Der Leseclub ist an drei Tagen in der Woche für jeweils 6 Stunden geöffnet und wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Im vergangenen Jahr gab es ein sehr abwechslungsreiches Angebot, welches sich insbesondere auch an thematischen Anlässen orientierte. Neben einer sehr großen Anzahl an Vorleseaktionen gab es ergänzende Angebote, wie beispielsweise Plätzchen backen, Basteln, Handpuppen gestalten und Geschichten nachspielen etc.

Mit unserem Partner, der Stadtbibliothek Hennigsdorf, war die Zusammenarbeit sehr gut. Es gibt einen engen Austausch, auch zwischen den Ehrenamtlichen und den Mitarbeitern der Bibliothek, es wurden Leseempfehlungen und weitergehende Anregungen zur Schaffung eines interessanten Angebotes gegeben.

Um Kinder nicht nur für das Lesen zu begeistern, sondern auch an die Nutzung einer Bibliothek heran zu führen, konnte eine Gruppe interessierter Kinder gemeinsam als Leseclubaktion zu Veranstaltungen in die Bibliothek gehen.

Der Nachbarschaftstreff wurde von vielen Altersgruppen genutzt. Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2014 – Dezember 2014 921 Besucher (Vorjahr 1.097).

3. Nachbarschaftstreff Hennigsdorf Nord, Rigaer Straße 28

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Öffnungszeiten konnten trotz hohem Krankenstand gewährleistet werden. Dieser Nachbarschaftstreff war bis August 2014 mit 2 Mitarbeiterinnen und einem schwerstbehindertem Mitarbeiter besetzt. Alle Projektmitarbeiter hatten Migrationshintergrund.

Angebote und Veranstaltungen

- offener Nachbarschaftstreff
- Recherchen im Internet
- offener Spielenachmittag
- Kindertreff, Feriengestaltung für Kinder
- Informations- und andere Veranstaltungen, z.B. Energieberatung, Heizkostenabrechnung
- Frauenfrühstück, Frauentagsfeier
- Stricken, Nähen, Basteln für Erwachsene
- Kinder backen Kuchen
- Kinder stricken und nähen
- Wanderungen und Erkundung der Umgebung mit Kindern und Erwachsenen
- Kaffee- und Teerunde
- Hilfe für ältere Mitbürger, z.B. Einkaufshilfe
- Multikulturelles Kochen unter dem Motto „Einen Blick in fremde Töpfe werfen“
- Ein afghanischer Mitarbeiter unterstützt regelmäßig neu angekommene Migranten aus Afghanistan bei Arztbesuchen, Behördengängen und beim Einleben im neuen Kulturkreis
- Organisation von Besuchen der Schwimmhalle und der Sauna
- Teilnahme und Unterstützung bei der Organisation von sonstigen
- Regelmäßige Energieberatung, z.B. Heizkostenabrechnung
- Veranstaltungen der PuR gGmbH, z.B. Integrationssportfest, Sommerfest

Der Nachbarschaftstreff wurde gut besucht. Zunehmend waren 2014 wiederum Spätaussiedler als Besucher zu verzeichnen.

Aufgrund der Maßnahmebeendigung war im August dieser Nachbarschaftstreff geschlossen. Ab September erfolgte eine Neueinstellung einer Projektmitarbeiterin mit Migrationshintergrund.

Das Alter der Besucher war altersübergreifend und die Besucherzahl war konstant. Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2014 – Dezember 2014 1.027 Besucher (Vorjahr 1.053).

4. Nachbarschaftstreff Nieder Neuendorf, Dorfstraße 46

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Von August bis Anfang Dezember war der Nachbarschaftstreff nicht besetzt und konnte dementsprechend nicht geöffnet werden. Im Dezember wurde eine Mitarbeiterin hierfür über ein Projekt neu eingestellt.

Angebote und Veranstaltungen

- Offener Nachbarschaftstreff
- Regelmäßige Energieberatung, z.B. Heizkostenabrechnung
- Bastelangebote zu allen Jahreszeiten für Kinder und Erwachsene
- Faschingsfeier für Kinder und Erwachsene
- Osterfrühstück
- Spielenachmittage für jung und alt
- Frauentreff mit Austausch über Literatur und Gespräche über Politik, Gesundheit u.ä. wie Frauentagsfeier
- Märchenlesungen
- Babytreff für Kontakte der Kinder und zum Erfahrungsaustausch der Mütter untereinander
- Durchführung von Themenveranstaltungen
- kleinere Vorträge z.B. gesunde Ernährung, Zahnpflege und Hygiene
- Fahrradtouren, u.a. zu den anderen Nachbarschaftstreffs, Nordic Walking
- Beteiligung an Festen und Feiern im Sozialraum wie dem Herbstfest in Nieder Neuendorf bzw. Durchführung eigener Veranstaltungen
- Kinderbetreuung bei wichtigen Terminen der Eltern
- Hilfe für ältere Mitbürger, z.B. Einkaufshilfe
- Kindertreff, Feriengestaltung für Kinder
- Angebote zum Thema „Gesund leben“
- Kunstkurs für Kinder, Malen mit Frau Grochowski und Frau Ternes vom Förderverein der Bibergrundschule
- Handarbeitsgruppe für Frauen
- Gemeinsames Frühstück
- Frauensport, Gymnastik
- Recherche im Internet
- Dampferfahrt mit Erwachsenen und Kindern

Aufgrund des Engagements der Mitarbeiter konnten die Angebote und Veranstaltungen realisiert werden. Verbindungen zum Umfeld werden gehalten wie zur Bibergrundschule, Kirche, Physiotherapie. Wie zuvor wurden Anregungen und Vorschläge in konkrete Angebote umgesetzt. und konnte die Zusammenarbeit mit der Biber-Grundschule und dem Förderverein der Kita Biberburg gefestigt werden. Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2014 bis Dezember 2014 678 Besucher (Vorjahr 1.163).

5. Nachbarschaftstreff Nauener Straße (N13)

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Der Nachbarschaftstreff war mit einer Projektmitarbeiterin besetzt.

Angebote und Veranstaltungen

- offener Nachbarschaftstreff
- Recherchen im Internet
- Frauenfrühstück zum Frauentag
- PC-Treff
- offene Spiele-Nachmittage der Seniorengruppe mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
- gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
- Frauengruppe, Termin nach Absprache
- Rechtsberatungen durch den Mieterbund
- Monatliche Vorstandssitzungen von Vereinen nach Absprache
- Weihnachtsfeier mit Überraschungen
- Geburtstagsfeiern der Besucher innerhalb der Gruppen
- Regelmäßige Energieberatung, z.B. Heizkostenabrechnung

Ein Großteil der Angebote des Nachbarschaftstreffs entspricht den Interessen der zumeist älteren Besucher und sind auf sie abgestimmt. Viele Senioren im Wohngebiet wurden durch die Angebote des Nachbarschaftstreffs neu mobilisiert. Der überwiegende Teil der Besucher sind ältere Menschen in der Altersspanne von 60-80 Jahren.

„Anlauf 13“

Zusätzlich zum Nachbarschaftstreff ist der „Anlauf 13“ eingerichtet worden, Anlauf- und Informationsstelle für ältere Menschen.

Öffnungszeiten

Dienstag: 08.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Angebote und Veranstaltungen von Anlauf 13

- Information und Beratung zu Fragen der Alltagsbewältigung und rund um das Älterwerden
- Fachvorträge und Themengesprächskreise
- Interessantes Informationsmaterial rund um das Älterwerden
- Überblick über die Vielzahl von Hilfen und Dienstleistungen u.a.

Insgesamt zählte der Nachbarschaftstreff im Zeitraum von Januar 2014 bis Dezember 2014 890 Besucher (Vorjahr 1.017).

Grundsätzliche Einschätzung aller Nachbarschaftstreffs

Mit dem Beschluss und der Realisierung in Hennigsdorf fünf Nachbarschaftstreffs zu installieren, ist für die Bürger eine Kommunikations- und Informationsmöglichkeit im unmittelbaren Wohnumfeld geschaffen worden. Jedes Wohngebiet hat einen eigenen Charakter, auf den in den jeweiligen Angeboten eingegangen worden ist. Für die Mitarbeiter der Nachbarschaftstreffs war und ist es Aufgabe und Ziel, die Be-

dürfnisse, Ideen und Anregungen der Bürger aufzunehmen und in Form von Angeboten umzusetzen.

Alle Nachbarschaftstreffs sind durch ihre Aktivitäten miteinander vernetzt. Viele Veranstaltungen der PuR und der Nachbarschaftstreffs werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Von den derzeitigen Mitarbeitern in den Treffs hat der größte Teil einen Migrationshintergrund. Ihnen ist durch ihre dortige Tätigkeit die Möglichkeit gegeben, aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen und sie sind im Umgang mit Besuchern und in Telefonaten darauf angewiesen, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Durch die zur Verfügung stehende Technik in allen Nachbarschaftstreffs hat jeder Besucher die Möglichkeit, seine PC-Kenntnisse zu vertiefen und im Internet Stellenangebote zu recherchieren, was rege in Anspruch genommen wird.

Anregungen werden gern entgegengenommen, zumal darauf gezielt wird, immer neue Ideen umzusetzen, weiter zu entwickeln und zur Tradition wachsen zu lassen. Es ist darauf hinzuwirken, dass von den Besuchern Initiativen ergriffen werden zur selbstständigen Gestaltung von eigenen Treffs und Veranstaltungen, die Voraussetzungen sind jeweils gegeben. Als Beispiel sei die Durchführung von Kindergeburtstagsfeiern genannt, die von den Eltern selbst im Nachbarschaftstreff Stolpe-Süd organisiert wurden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Nachbarschaftstreffs in den Jahren weiter stabilisiert haben. Wünschenswert wäre eine bessere personelle Ausstattung der Nachbarschaftstreffs, um Öffnungszeiten auch im Krankheitsfall und während Urlaubszeiten zu gewährleisten.

A.Koegst
Geschäftsführerin PuR gGmbH

23.02.2015